Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99 (1981)
Heft: 21

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Eine intakte Berglandschaft – die Ortsplanung als Grundlage eines zeitgemässen Lebensraumes

Jahrestagung der Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege im Verzascatal

Die *Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege* (SL) führt ihre Jahrestagung am *19. Juni* in *Brione* im Verzascatal durch. Tagungsthema: Eine intakte Berglandschaft – die Ortsplanung als Grundlage eines zeitgemässen Landschaftsschutzes.

Programm Besammlung um 11.15 Uhr beim Bahnhof Locarno. Fahrt mit Postauto nach Brione (Verzasc), a Piee. Begrüssung und Einführung in das Tagungsthema durch *H. Wolfer, E. Salmina* und *A. Righetti.*

Nachmittags: Besichtigung von Brione und Umgebung (Pianescio: herkömmlicher Weiler mit alten Ökonomiebauten; Ponte Scuro: moderner Stall, Val d'Ossola; Brione (Verzasca): Dorfkern, traditionelle Bauweise). Kommunales Gemeinschaftszentrum. Kurzreferate: «Wirtschaftliche Förderung des Berggebietes: eine historische Aufgabe? (*B. Antonini,* Chef Raumplanung Kanton Tessin), «Vita sociale, paesaggio e Piano Regolatore» (*C. Cocco,* Planer).

Kosten: Fr. 30.– (inkl. Mittagessen und Carfahrt)

Anmeldung: Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz, Rabbentalstr. 45, 3013 Bern. Tel. 031/42 65 11.

Anschlussprogramm (20. Juni): «Die Rebberge in der Tessiner Landschaft»

In Zusammenarbeit mit der kantonalen Sektion für Raumplanung plant die Stiftung eine Studienexkursion zum Thema «Rebberge in der Tessiner Landschaft». (Dabei sind verschiedene Probleme angesprochen: Weinbau, Konflikt mit Bautätigkeit und Bodenspekulation, Rebbergmelioration, die Rolle der «Grotti».)

Dieser Anlass kann nur bei einer Teilnahme von mindestens 20 Personen durchgeführt werden. Im positiven Fall wird den Teilnehmern ein Detailprogramm rechtzeitig zugestellt. Es werden keine Kosten erhoben, ausser für die Übernachtung vom 19. auf den 20. Juni, für welche die Teilnehmer selber besorgt sind.

Heim- und Kleincomputer im Klein- und Mittelbetrieb

Seminar und Ausstellung in Zürich

Am 24. und 25. Juni 1981 veranstaltet die *amerikanische Botschaft* in Zusammenarbeit mit der *«Swiss-American Chamber of Commerce»* das *Computer Festival* – eine Informationstagung über Heim- und Kleincomputer und ihre Verwendung sowohl im Klein- und Mittelbetrieb als auch für den Privatgebrauch.
Mehr als zwanzig namhafte amerikanische Firmen beteiligten sich an der Ausstellung, die im Kongresszentrum des Hotels International in *Zürich-Oerlikon* am 24. Juni nachmittags und am 25. Juni den ganzen Tag für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Zusätzlich findet ein *Seminar* im Hotel International Zürich statt, das potentiellen Benützern wertvolle Hinweise über die Anwendungsmöglichkeiten der Mikrocomputer sowie einen Überblick über das in der Schweiz erhältliche Angebot an Systemen und Programmen erteilen wird.
Als Referenten konnten bekannte Experten gewonnen werden. Vertreter der Computerschule Zürich Digicomp werden grundlegende Begriffe über Struktur, Verwendungsgebiete, Systemkategorien und Software für Mikrocomputer erläutern. Ein Vertreter der Unternehmungsberatungsabteilung der Fides-Treuhandgesellschaft wird über Voraussetzungen, über die Wahl eines Computers und der Programme sowie über die Wirtschaftlichkeit von Datenverarbeitung im Kleinbetrieb referieren. Anhand von Fallstudien werden praktische Beispiele nebst Vorführungen der Systeme gezeigt. So wird u.a. der Mathematiker und Schriftsteller, *Bruno Stanek,* Vizepräsident des Schweizer Computer-Clubs, über seine Erfahrungen mit Heimcomputern berichten. Heimcomputer decken sämtliche Bedürfnisse für seine publizistische Tätigkeit auf dem Gebiet von Astronomie und Raumfahrt. Ärzteanwendungen, Einsatz im Offertenwesen, in der Textverarbeitung, in der Inventurkontrolle, in der Buchhaltung, als Führungsmittel usw. werden anhand von Beispielen erläutert.

Für das vollständige *Programm* der Veranstaltung wende man sich an die «Swiss-American Chamber of Commerce», Talakker 41, 8001 Zürich, Tel. 01/211 24 54. *Auskunft* erteilt ebenfalls Daniel Schaubacher, bei der amerikanischen Botschaft, 3001 Bern, Tel. 031/43 70 11.

Generalversammlung der Lignum in Olten

Die 50. Generalversammlung der Lignum findet am *12. Juni* im *Stadttheater Olten* statt. Der Vormittag ist den statutarischen Geschäften gewidmet. Am Nachmittg dann findet die Jubiläumsfeier im Stadttheater statt. Die Festansprachen werden *Bundesrat Hürlimann* und Prof. *H. Tromp* («Selbsthilfe in wechselhaften Zeiten-Rückblick auf 50 Jahre Lignum-Tätigkeit») halten.

Linth-Limmatverband

Exkursion ins Wägital

Als letzte Veranstaltung des Linth-Limmatverbandes im Winterhalbjahr 80/81 ist am *26. Mai* eine Exkursion ins Wägital vorgesehen.

Programm
Abfahrt in Zürich mit Car um 9 Uhr 10. Besichtigung der neuen Wasserfassung Trepsenbach. Staumauer Schräh: Neubau der Hochwasserentlastung; Projekte für Kronenverbreiterung, Grundablass und Sanierung der Frostschäden. Mittagessen im Gasthaus Staumauer; Orientierung über das Integralprojekt Wägital, ev. Besichtigung dazugehöriger Bauten. Rückfahrt über Einsiedeln.

Kosten: Fr. 25.–

Anmeldung: Linth-Limmatverband, Rütistr. 3A, 5401 Baden.

Wärmepumpen in Industrie und Gewerbe

Die 5. Internationale Fachtagung der *Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch* e.V. (ASUE) am 4. und 5. Juni 1981 in *Frankfurt* wendet sich an die für das *Energiemanagement* verantwortlichen Fachleute und an die Unternehmensleiter. Die Tagung zeigt Anwendungsfälle, Verwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Wärmepumpen in Industrie und Gewerbe bis hin zur Hochtemperatur-Wärmepumpe. Anhand ausgeführter Anlagen werden Anwendungsbeispiele aus Schlachthöfen, Gärtnereien, Oberflächenbehandlung und Trockenprozessen vorgestellt und praktische Erfahrungen vorgetragen.

Referenten sind erfahrene Praktiker in Planung, Bau und Betrieb von Wärmepumpen. Die Tagung steht unter der fachlichen Leitung von Prof. *Fritz Steimle,* Universität Essen.
Auskünfte und *Anmeldung:* Organisationsbüro Energiesparen, Maybachstr. 10–12, 4300 Essen 1, Tel. 0049 201 422790.

Ausstellungen

Hinterhof? / Innenhof! Ein Aspekt städtischer Lebensqualität

Gewerbemuseum Basel

Die für Basel vielerorts typische, geschlossene Randbebauung schafft viele von der Strasse abgeschirmte Höfe. Deren Fläche macht zusammengerechnet einen grossen Teil des gesamten Stadtgebietes aus. Entsprechend wichtig ist der Zustand der Höfe für die Lebensqualität in Basel. Im Auftrag des *Regierungsrates* beschäftigte sich in den letzten Jahren eine Arbeitsgruppe, der ausser Fachleuten der Verwaltung auch Vertreter verschiedener interessierter Kreise, insbesondere der Hausbesitzer und der Wirtschaft, angehören, intensiv mit den Verbesserungsmöglichkeiten in diesem Bereich. Dabei konnte sie auch mancherlei praktische Erfahrungen sammeln. Zur grundsätzlichen Information der Öffentlichkeit und als Einladung an jedermann zu eigenen Taten wird nun die Ausstellung «Hinterhof? / **Innenhof!**» durchgeführt. Sie soll – samt begleitendem Beiprogramm – auch die *Prämierung guter Innenhöfe vorbereiten,* die der Regierungsrat für 1982 vorsieht.

Durch die Gegenüberstellung vieler Beispiele, aber auch anhand mehrerer konkreter Umgestaltungsprojekte der neusten Zeit werden vielfältige Anregungen für Verbesserungen gegeben, die der einzelne oder kleine Gruppen von Bürgern realisieren können. Ein Teil der Ausstellung ist als «Aktionshof» angelegt, der den Besuchern erlaubt, in einem grossen, begehbaren Modell Innenhöfe unterschiedlichster Art selber zu gestalten. In der Ausstellung läuft auch eine *Tonbildschau,* welche die Probleme im Zusammenhang mit den städtischen Höfen in groben Zügen skizziert. Die Tonbildschau steht ab Juli 1981 Interessenten für Vorführungen zur Verfügung (Auskunft erteilt das Hochbauamt Basel-Stadt, Münsterplatz 11, das auch für die Beratung bei grösseren Projekten zuständig ist).

Öffnungszeiten: 10–12 und 14–17 h, mittwochs auch von 10–22 h. Gemäss Programm finden auch *Spezialführungen* statt.

Energie '81. Ein Beitrag zum Energiesparen

Vom 27. Mai bis 31. Mai 1981 findet in der *Eulachhalle* in *Winterthur* erstamals die Energie '81, Messe zur Förderung alternativer Energie- und Spartechniken, sowie Altbaurenovation statt. Steigender Energiekonsum beschäftigt nicht nur Politiker, Wissenschaftler und Techniker, sondern auch die breite Öffentlichkeit, die von massiven Preiserhöhungen betroffen ist. An der Energie '81 werden Möglichkeiten gezeigt, wie Energie sinnvoll

verwendet werden kann. Rund 80 Firmen zeigen Sparmassnahmen und neue Energiespartechniken. Eine interessante Information bietet die thematische Sonderschau unter dem Moto «Energie-Sparprogramm». Die Thematik umfasst: Wie man neue Häuser energiegerecht baut, wie man bestehende Häuser wärmetechnisch richtig saniert, wie und wo man Alternativenergien sinnvoll einsetzt. Das Messeprogramm vermittelt Informationen über effiziente Heizsysteme, Wärmespeicherung, Wärmerückgewinnung, energiesparende sanitäre Einrichtungen, Solarenergie, Steuerungs- und Regeltechnik, Wärmedämmung, Energiesparprodukte, Aufbereitungstechnik, Rohstoffbeschaffung, Biogas-Nutzung, Windenergie usw.

Es besteht auch die Möglichkeit, an diversen *Informationstagungen* teilzunehmen. Weitere Informationen vermittelt das Messetelephon ab 11. Mai: Tel. 01/ 945 14 04. Die Messe ist am 27. Mai von 10.00 bis 21.00, an den übrigen Tagen von 9.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Forstwirtschaftliche Ausstellung in Olten

Vom 5. bis 14. Juni 1981 findet in Olten eine grosse landwirtschaftliche Ausstellung (SOLA 81) zum Jubiläum *«500 Jahre Stand Solothurn im Bund der Eidgenossen»* statt. Die Ausstellung stellt das Hauptprojekt im Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten dar. In der umfassenden Schau, welche landwirtschaftliche Produkte, Maschinen, Tiere, Pflanzenbau, Brauchtum u.a.m. zeigt, ist auch die *solothurnische Wald- und Holzbranche* vertreten. Die Solothurnische Arbeitsgemeinschaft für das Holz beteiligt sich mit folgenden Beiträgen an der Ausstellung: Darstellung der vier Sektoren Wald, Sägerei, Zimmerei und Schreinerei in der Halle «Wald und Holz» (Ausstellungsfläche rund 1200 Quadratkilometer). *Wald:* Information über Funktionen und Bewirtschaftung des Waldes, improvisierter Waldlehrpfad, Verkauf von Abzeichen, Rottännchen und einer Jubiläumsbroschüre «Wald - Wild - Holz», der Wald früher und heute. *Sägerei:* Darstellung und Standorte der solothurnischen Sägereibetriebe, Sägereiprodukte, zwei im Betrieb stehende Sägereimodelle, Sägerei einst und jetzt. *Zimmerei:* Verschiedene Wandkonstruktionen, Treppenbau, Dachisolationen, Lehrlingsarbeit eines Dachstuhls, frühere und moderne Arbeitsweise des Zimmermanns. *Schreinerei:* Betrieb einer Schreinerwerkstatt durch Lehrlinge, Verkauf von Holzgegenständen, Ausstellung von handwerklichen Möbeln.

In einer Waldbeiz mit 100 Sitzplätzen und rustikaler Möblierung wird mit währschafter Verpflegung und Getränken für das Wohl der Gäste gesorgt. Der Försterverband Olten-Gösgen erstellt auf einer Fläche von 40 Aren einen Spielplatz mit massiven und originellen Holz-Spielgeräten und betreibt einen Informationspavillon.

Vom 10. bis 13. Juni 1981 findet im Vorführring auf dem «Kleinholz» der erste solothurnische *Holzhauerwettbewerb* mit 55 Teilnehmern statt. Das sicher spannende Finale des Wettbewerbs wird am Wald- und Holztag vom Samstag, 13. Juni ausgetragen. Am Freitag, 12. Juni um 16.00 Uhr (anschliessend an die Jubiläums-Generalversammlung der Lignum) werden Zimmerleute einen Dachstock aufrichten. Ein Zimmermannsklatsch und Aufrichtespruch wird altes Brauchtum wieder aufleben lassen. Am Samstag, 13. Juni (15.20 Uhr) sägen die Förster rustikale Gartenstühle, welche anschliessend zum Verkauf gelangen.

Vorträge

Die Gestaltung des städtischen Aussenraumes in den Quartieren. Dienstag, 26. Mai, 20.00 h. Kunstgewerbemuseum Zürich. Erstes Podiumsgespräch im Rahmen der Ausstellung «Wohn(liche) Strassen». Veranstalter *Bund Schweizer Architekten* (BSA), Ortsgruppe Zürich. Teilnehmer: die Architekten *René Haubensack, Beate Schnitter* und der Bildhauer *Josef Staub* (Dietikon). Gesprächsleiter: *Manuel Pauli.*

CAD: Erfahrungen und Möglichkeiten bei der Realisierung von Elektroausrüstungen für die Industrie. Montag, 1. Juni, 17.15 h, Hörsaal C 1, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. Kolloquium «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». *H.-P. Christener* (BBC, Baden): «Computer Aided Design (CAD): Erfahrungen und Möglichkeiten bei der Realisierung von Elektroausrüstungen für die Industrie».

Les tâches modernes d'une science immémoriale. Montag, 1. Juni, 17.15 h, Aula der EPFL (33, av. de Cour), Lausanne. Einführungsvorlesung von Prof. *F. Wittmann:* «Les tâches modernes d'une science immémoriale».

Architecture et construction. Montag, 1. Juni, 17.15 h, Aula der EPFL (33, av. de Cour), Lausanne. Einführungsvorlesung von Prof. *A. Tschumi:* «Architecture et construction».

Physik und plastische Verformung der Metalle. Dienstag, 2. Juni, 17.15 h, Auditorium maximum. ETH-Hauptgebäude. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *G. Kostorz:* «Physik und plastische Verformung der Metalle».

Passive und aktive Tracer in der Hydraulik. Dienstag, 2. Juni, 16.15 h, Hörsaal der VAW. VAW-Kolloquium. *J. Sündermann* (Inst. für Meereskunde, Universität Hamburg): «Passive und aktive Tracer in der Hydraulik».

Energiebilanzen für Wärmeanwendungen, eine kritische Betrachtung. Dienstag, 2. Juni, 17.15 h, Hörsaal C 1, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. Kolloquium «Forschungsprobleme der Energietechnik». *H.-J. Leimer* (Sulzer Consulting, Winterthur): «Energiebilanzen für Wärmeanwendungen, eine kritische Betrachtung».

Methodisches Konstruieren im Eisenbahnbrückenbau. Dienstag, 2. Juni, 17.00 h, Hörsaal E 3, HIL-Gebäude, ETH-Hönggerberg. Kolloquium «Baustatik und Konstruktion». *H. Siebke* (Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt/ Main): «Methodisches Konstruieren im Eisenbahnbrückenbau».

Geschichte der Wettervorhersage. Mittwoch, 3. Juni, 17.15 h, Auditorium maximum, ETH-Hauptgebäude. Abschiedsvorlesung von Prof. *W. Kuhn:* «Geschichte der Wettervorhersage».

Die Chemie in der Aufklärungszeit. Mittwoch, 3. Juni, 17.15 h, Hörsaal 104, Hauptgebäude der Universität Zürich. Wissenschaftshistorisches Kolloquium: Wissenschaft zur Zeit der Aufklärung. *M. Hesse* (Universität Zürich): «Die Chemie in der Aufklärungszeit».

Technologische Probleme der Kernfusionsnutzung. Donnerstag, 4. Juni, 14.00 h, Diorit-Hörsaal, Eidg. Institut für Reaktorforschung Würenlingen. EIR-Kolloquium. *W. Seifritz* (EIR): «Technologische Probleme der Kernfusionsnutzung».

Zeitoptimale Flugmanöver eines zukünftigen Hochleistungsflugzeuges. Donnerstag, 4. Juni, 17.15 h, Hörsaal H 44, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Mess- und Regeltechnisches Seminar. *K. H. Well* (DFVLR, Wessling/ BRD): «Zeitoptimale Flugmanöver eines zukünftigen Hochleistungsflugzeuges».

Zur Mathematisierung der Geographie. Donnerstag, 4. Juni, 18.15 h, Hörsaal 104, Hauptgebäude der Universität Zürich. Interdisziplinäre Veranstaltung Universität/ETHZ: Die Mathematisierung der Wissenschaften. *D. Steiner* (ETHZ): «Zur Mathematisierung der Geographie».

The Humber Suspension Bridge - Some Experiences in Construction. Freitag, 5. Juni, 10.15 h, Hörsaal B 31, zone B3, bâtiment Génie Civil, EPFL à Ecublens. Institut Construction Métallique. *B. Kerridge* (ICOM, EPFL): «The Humber Suspension Bridge - Some Experiences in Construction».

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Architektin ETHZ/SIA, 1949, Schweizerin, *Deutsch,* Spanisch, Französisch, Englisch; Wettbewerbe und Projektierung von Wohn-, Geschäfts- und Schulhausbauten im In- und Ausland, sucht anspruchsvolle Stelle im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung, evtl. in freier Mitarbeit. **Chiffre 1494.**

Dipl. Architekt ETH, 29, Diplom 77, in ungekündigter Stellung, sucht neue, interessante Stelle in Architekturbüro im Raum Zürich und Uster. Bisherige Tätigkeit: Wettbewerb, Projektierung, Ausführungsplanung, Submission und Bauführung privater und öffentlicher anspruchsvoller Bauaufgaben. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1495.**

Dipl. Bauingenieur SIA, 1936, Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch, mit umfangreicher Praxis in Projektierung und Ausführung, guter Statiker, EDV-geschult, Nachdiplom-Studium ETHZ, Auslanderfahrung, gründlich und wirtschaftlich denkend, sucht im Raum Zürich neue anspruchsvolle Aufgabe, auch als freier Mitarbeiter, Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1496.**

Dipl. Architekt ETHZ, SIA, 36jährig, Zürcher, Französisch, Englisch, Italienisch, 10 Jahre Praxis in Entwurf und Ausführung, guter Entwerfer/Darsteller, Wettbewerbserfolge, sucht Stelle, Raum Zürich und Ostschweiz bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1497.**